

Kreis Lippe

115 für Lage

[20.08.2012] Beim Anschluss an den D115-Verbund setzt die Stadt Lage auf interkommunale Zusammenarbeit: Sie greift auf den BürgerService im Detmolder Kreishaus zurück.

Eine Kooperation bei der einheitlichen Behördenrufnummer pflegen der Kreis Lippe und die Stadt Lage. „Die Beantwortung von 115-Anrufen aus Lage über unseren lippischen BürgerService ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir durch interkommunale Zusammenarbeit Verwaltungsdienstleistungen für Bürger verbessern können“, sagt Landrat Friedel Heuwinkel. Wie der Kreis mitteilt, ist Lage nach Bad Salzuflen, Leopoldshöhe und Kalletal ([wir berichteten](#)) die vierte lippische Kommune, die diesen Service anbietet. „Die meisten Anrufer möchten eine Auskunft zu Ausweisangelegenheiten, Eltern- oder Wohngeld, dem Führerschein oder zum Schwerbehindertenausweis – all diese Themen können wir von Detmold aus bedienen, egal welche Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörde dafür zuständig ist“, erklärt Thomas Wolf-Hegerbekermeier, 115-Projektleiter beim Kreis Lippe. Nach Angaben der Kommune nehmen die Mitarbeiter im BürgerService im Schnitt 97 Prozent der eingehenden Anrufe innerhalb von 30 Sekunden an. Durchschnittlich 80 Prozent der Anliegen könnten direkt im BürgerService beantwortet werden. Die übrigen Anfragen würden direkt an die Stadt Lage weitergegeben, von welcher der Anrufer innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung erhalte.

(rt)

115 im Kreis Lippe

Stichwörter: 115, Kreis Lippe, Lage, Bürgerservice, Friedel Heuwinkel, Thomas Wolf-Hegerbekermeier